

# Bürgerstiftung erhält Gütesiegel

Kernen wurde jetzt schon zum dritten Mal zertifiziert

Kernen (red).

Mittlerweile tragen 259 Bürgerstiftungen in Deutschland das Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen – darunter auch die Bürgerstiftung Kernen, die das Gütesiegel seit 2009 bereits zum dritten Mal verliehen bekam. Zehn Merkmale müssen zertifizierte Stiftungen erfüllen.

Verliehen wird das Gütesiegel alljährlich bei der Herbsttagung des Arbeitskreises Bürgerstiftungen in Nürnberg. Gütesiegel-Bürgerstiftungen, wie auch die in Kernen, entsprechen den „zehn Merkmalen einer Bürgerstiftung“, die der Arbeitskreis Bürgerstiftungen im Jahr 2000 verabschiedet hat. Das bedeutet: Sie haben einen lokalen Aktionsradius, verfolgen eine Vielzahl gemeinnütziger Zwecke und verpflichten sich zu Unabhängigkeit und Transparenz. Als Stiftungen von Bürgern für Bürger fördern sie bürgerschaftliches Engagement und setzen auf ehrenamtliche Beteiligung.

Die meisten Bürgerstiftungen sowie Bürgerstifterinnen und Bürgerstifter gibt es in Nordrhein-Westfalen, gefolgt von Baden-Württemberg und Niedersachsen. Das Ka-

pital der Bürgerstiftungen stieg 2012 um sieben Prozent auf 216 Millionen Euro. Deutschlandweit tragen 259 Stiftungen das Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, darunter erneut die in Kernen. Und die Attraktivität von Bürgerstiftungen ist deutschlandweit ungebrochen. 2012 stieg die Zahl der Bürgerstifterinnen und Bürgerstifter auf 23 000.

„Bürgerstiftungen bereiten einen fruchtbaren Nährboden für bürgerschaftliches Engagement“, sagt Prof. Dr. Hans Fleisch, Generalsekretär des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen. „17 Jahre nach Gründung der ersten deutschen Bürgerstiftung sind sie in ganz Deutschland präsent und entwickeln sich zunehmend zu Heimat Häfen, zu einer zentralen Anlaufstelle für Menschen, die sich vor ihrer Haustüre engagieren möchten.“ Dieses Engagement schlägt sich vor allem nieder in Bildung und Erziehung. 36 Prozent der Bürgerstiftungen bezeichnen diesen Förderbereich als ihren Schwerpunkt. Für fast ein Drittel der Bürgerstiftungen sind Projekte zugunsten von Kindern und Jugendlichen am wichtigsten (31 Prozent). Auf soziale Zwecke sowie Kunst und Kultur richten jeweils acht Prozent ihren Fokus. 97 Prozent der Bürgerstiftungen arbeiten ehrenamtlich. 535 000 Stunden ehrenamtlicher Arbeit haben die Akteure 2012 deutschlandweit geleistet.